

Der Zustand der Herbstkulturen für die dritte Dekade März in der Region Zentral-Südbulgarien ist gut.

Автор(и): доц. д-р Златина Ур, ИРГР, Садово; доц. д-р Евгений Димитров, ИРГР, Садово

Дата: 23.03.2025 *Брой:* 3/2025



Nach der kurzen Kälteperiode am Ende der zweiten Märzdekade mit negativen Minimaltemperaturen und kritischen Werten unter minus 3°C für bereits blühende Obstbäume, werden sich die agrometeorologischen Bedingungen Ende März ändern. An den meisten Tagen des Zeitraums werden sie von wechselhaftem Wetter mit überdurchschnittlichen Temperaturen bestimmt, die die Vegetation der landwirtschaftlichen Kulturen beschleunigen werden.



Bei den Obstkulturen, ohne Risiko für kritische Minimaltemperaturen, werden folgende Stadien ablaufen:
Knospenschwellen, Knospenaufbruch und Blüte bei Steinobstarten.



Foto© Assoc. Prof. Zlatina UR und Assoc. Prof. Evgeniy Dimitrov

In der dritten Märzdekade wird sich Winterweizen überwiegend im Bestockungsstadium befinden.

„Der Zustand der Winterkulturen für die dritte Märzdekade in der Region Zentral-Südbulgarien ist gut“, teilen Assoc. Prof. Dr. Zlatina Ur und Assoc. Prof. Dr. Evgeniy Dimitrov vom Institut für Pflanzengenetische Ressourcen in Sadovo mit. In diesem Jahr fiel, anders als in den letzten 5–6 Jahren, Schnee, der neben der Auffüllung der Bodenfeuchte auch die Pflanzen vor der Kälte (negativen Temperaturen) schützte. Aufgrund des angepassten Aussaatzeitraums – von Ende Oktober bis Anfang November – ging der Weizen im November auf und trat, wie in den letzten Jahren, nicht in Winterruhe ein. Die Pflanzen vertrugen die Kälteperiode in der zweiten Februarhälfte gut, und eine Vergilbung der Bestände (Pflanzenbrand) wurde nicht beobachtet. Infolge der Frühlingstemperaturen vom 5. bis 17. März 2025 in der Region Zentral-Südbulgarien beschleunigte sich die Vegetation von gemeinem Winterweizen. Derzeit befinden sich die Bestände im Bestockungsstadium – intensive Bestockung. Bisher gab es in der Region keine wirtschaftlich signifikanten Niederschläge, aber wir hoffen, dass die prognostizierten Regenmengen eintreten und bei der Bildung normaler Pflanzen helfen werden.

Nach gründlichen Kontrollen durch einen Pflanzenpathologie-Spezialisten wurden keine Befälle durch wirtschaftlich bedeutende Krankheiten festgestellt. Der erwartete Niederschlag könnte die Entwicklung und Ausbreitung von Echtem Mehltau auslösen. Die Kopfdüngung der Bestände mit Stickstoffdünger wurde mit einem Teil der Düngergabe durchgeführt, ebenso wie Behandlungen mit Blattdüngern. Eine Spritzung mit einem Insektizid zur Bekämpfung des Getreidehähnchens (*Lema melanopa*) steht bevor.

Das Getreidehähnchen stellt eine ernste Bedrohung für die Weizenerträge dar

Die erwarteten Schauer während des Zeitraums werden den Feuchtigkeitsgehalt in der oberen Bodenschicht verbessern. Die Bodenfeuchtereserven in den 50- und 100-cm-Schichten unter Wintergetreidekulturen sind in vielen Landesteilen, mit Ausnahme einiger östlicher Gebiete, für den Frühlingsbeginn unbefriedigend.

Ungewöhnlich niedrig, unter 65 % der Feldkapazität, ist das Niveau der Bodenfeuchtereserven stellenweise in Nordwestbulgarien, Agrometeorologische Station Nikolaevo.

Die prognostizierten häufigen Schauer im nächsten Zeitraum werden die Durchführung von Pflanzenschutzspritzungen in Obstkulturen gegen die Erreger einer Reihe von Krankheiten behindern: Schorf, Blütenfäule (Frühbraunfäule), Kräuselkrankheit des Pfirsichs. Günstigere Bedingungen für die Bodenbearbeitung und Aussaat von mittelfrühen Frühjahrskulturen werden zu Beginn des Zeitraums auftreten.

Der nächste Zeitraum fällt mit dem agrotechnischen Termin für die Sonnenblumenaussaat in Südbulgarien zusammen.

Quelle: NIMH